



Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2019

1. Jubiläum

Der BUND OV Butzbach feierte im Jahr 2018 sein 30jähriges Jubiläum. Auf Feierlichkeiten wurde verzichtet, stattdessen wurde versucht ein umfangreiches und interessantes Angebot für Mitglieder und Interessierte zusammenzustellen.

2. Mitgliederentwicklung

Der Ortsverband Butzbach umfasst aktuell (01.01.2019) 158 Mitglieder, wovon ca. 10-15 Personen kontinuierlich mitarbeiten. Der Mitgliederzuwachs geht auf eine vom Landesverband zusammen mit dem Kreisverband initiierte Haustürwerbung zurück.

Herr Gustav Schubert ist 2019 seit 40 Jahren BUND-Mitglied. Gernot Krämer überreicht ihm aus diesem Anlass ein kleines Präsent mit Erzeugnissen von der Streuobstwiese.

3. Finanzen

Da der OV Butzbach eine steuerlich nicht selbstständige Untergliederung des KV Wetterau ist, wird das Konto beim KV geführt.

4. Monatssitzungen

Die Sitzungen des OV fanden im Jahr 2019 regelmäßig 1x pro Monat meistens am 2. Donnerstag in der Butzbacher Gaststätte „Masa“ statt. Die letzte Versammlung des Jahres wurde traditionell bei einem gemeinsamen Essen durchgeführt.

Gernot Krämer hat (soweit möglich) an den Vorstandssitzungen des KV Wetterau teilgenommen.

An der Kreisdelegiertenversammlung haben Susanne Schmidt, Gerhard Heidenfelder und Gernot Krämer teilgenommen.

Gernot Krämer hat an dem ersten Termin der Landesdelegiertenversammlung teilgenommen, bei der Fortsetzung (die Tagesordnung konnte an einem Tag auf Grund der langanhaltenden Diskussionen nicht abgeschlossen werden) konnte er nicht teilnehmen.

5. Wettbewerb

Der BUND OV Butzbach hat im Berichtsjahr unter dem Motto "Bienen und Schmetterlinge schützen und gewinnen" einen kleinen Wettbewerb durchgeführt. Ziel war es, die Bevölkerung auf den drastischen Rückgang der Insekten hinzuweisen. Gestartet wurde der Wettbewerb Anfang März mit einem Infostand in der Butzbacher Fußgängerzone. Bei eisiger Witterung und Schnee bemühten sich zahlreiche Aktive, auf das Anliegen aufmerksam zu machen. Im Laufe des Wettbewerbs, der von verschiedenen örtlichen Firmen unterstützt wurde, wurden über 1200 Samentütchen (Mischung mit Saatgut, das als Insektennahrung besonders geeignet ist)

zusammen mit den Flyern zum Wettbewerb verteilt. Unter allen, die ein Foto von der aufgegangenen Aussaat eingeschickt haben, wurden attraktive Preise (Sachspenden von Geschäftsleuten) verlost. Außerdem gab es einen Sonderpreis für das schönste Foto. Leider blieb die Zahl der Einsendungen hinter den Erwartungen zurück. Vermutlich auch eine Folge der extremen Trockenheit im Sommer 2018.

6. Veranstaltung "Mobilität im ländlichen Raum an der Grenze zum Ballungsgebiet"

Gemeinsam mit der Stadt Butzbach (Bürgermeister Merle) wurde im Museum der Stadt Butzbach eine Veranstaltung zum Thema Mobilität durchgeführt. Referenten waren die Autoren des Buches "Lautlos unterwegs – Mit dem Elektromobil vom Ruhrgebiet nach Südfrankreich", Jonathan Waschkewitz (Fairfahrt Romrod) und Michael Schramek (Vorfahrt für Jesberg). Die Veranstaltung wurde von ca. 50-60 Personen besucht.

7. Streuobstwiese

Arbeiten rund um die Streuobstwiese gehörten wie jedes Jahr zu den Hauptaktivitäten des OV. Ende Februar wurden die Obstbäume geschnitten. In der Hoffnung auf ein gutes Apfeljahr nach dem Totalausfall 2017 wurde auf umfangreiche Schnittmaßnahmen und einen starken Rückschnitt verzichtet.

Der Astschnitt wurde Ende April verbrannt und auf der Glut Würstchen gegrillt.

Katrin Helfrich und Gerhard Heidenfelder haben die begonnene Kartierung fortgeführt.

Zusammen mit dem Heimatverein Hoch-Weisel wurde eine Einführung in die Veredlung von Obstbäumen durchgeführt. Bei eisiger Kälte versuchten sich Anfang März unter der Anleitung von Peter Hofmann ca. 20 Interessierte an der Veredlung von Apfelbäumen.

Auf Grund der langanhaltenden Dürre im Sommer mussten die neu gepflanzten Bäume regelmäßig (mehr als 10 Termine) gegossen werden. Anfangs konnte das Wasser hierfür noch dem Tümpel entnommen werden, nachdem auch der Wasserstand darin stark abgefallen war, musste das Wasser in Kanistern von zu Hause herantransportiert werden.

Als der Tümpel an der Obstwiese weitgehend trocken gefallen war, haben Joachim Höller und Gernot Krämer von Hand ca. 2 m³ Schlamm und Sediment herausgeschaufelt.

Die für Herbst vorgesehene Sammelbestellung von Obstbäumen und die geplante Pflanzaktion wurde wegen der Trockenheit nicht durchgeführt und soll – bei hoffentlich besserem Witterungsverlauf – 2019 nachgeholt werden.

Die Beweidung am Tümpel mit Ziegen konnte nicht fortgeführt werden. Der Bereich wurde gemäht (Joachim Höller, Gerhard Heidenfelder, Gernot Krämer). 2019 soll versucht werden, eine Beweidung mit Schafen zu erreichen.

Die von der UNB 2017 gestifteten Nistkästen wurden kontrolliert und gereinigt. Von den elf noch vorhandenen Nistkästen waren neun in irgendeiner Form (Vogelbrut – Blaumeise, Hausrotschwanz(?), Kohlmeise, Wespen, Siebenschläfer) belegt. Der im Vorjahr nicht mehr wiedergefundene Kasten wurde zerbrochen in einer Hecke unweit des ehemaligen Aufhängeortes gefunden; vermutlich das Werk eines Waschbären.

8. Exkursion zu den Ausgleichsflächen auf dem Butzbacher Exerzierplatz

Gemeinsam mit dem Nabu hat der BUND OV Butzbach zu einer Exkursion über den Butzbacher Exerzierplatz eingeladen. Trotz der sommerliche Hitze war die Resonanz sehr groß. Ca. 50 Personen liesen sich von Matthias Gall die Maßnahmen auf den Flächen erläutern und Schmetterlinge demonstrieren.

9. Apfelfest

Da es eine entsprechende Apfelernte gab, wurde am letzten Samstag im September auf dem Butzbacher Marktplatz das Apfelfest durchgeführt. Der Aufwand hierfür ist hoch, es ist aber nach wie vor die öffentlichkeitswirksamste Aktion des OV.

10. Ausflug in den Wispertaunus

Mitglieder des OV unternahmen Anfang Mai einen dreitägigen Ausflug in den Wispertaunus. Besichtigt wurde das in die Jahre gekommene Arboretum bei Heidenrod-Zorn. Anschließend wurde der Ort auf dem von einer örtlichen Initiative liebevoll angelegten und mit Informationstafeln an besonderen Stellen ausgestatteten Rundweg ("Zorner Runde") umrundet. Unvorhergesehener Höhepunkt war die Einkehr auf einem Biohof (Bio-Käserei), der am Weg lag. Am nächsten Tag wanderten wir auf dem Wispertalsteig bei Espenschied. Nach den markierten Rundrouten der Vortage wurde am letzten Tag auf einer selbst zusammengestellten Tour gewandert. Der Lenkungseffekt der ausgeschilderten Touren war deutlich zu spüren – wir trafen im Wald nur einen Mountainbikefahrer und sonst keinen Menschen.

11. Leitbildprozess Stadt Butzbach

Der OV Butzbach hat an den Veranstaltungen zur Leitbildentwicklung bei der Stadt Butzbach teilgenommen. Auch in den beiden daraus entstandenen Foren, in denen konkrete Maßnahmen erarbeitet werden sollen, arbeitet der BUND mit (Susanne Schmidt, Gerhard Heidenfelder, Gernot Krämer).

12. Filmvorführung "Welcome zu Sodom – Dein Smartphone ist schon hier"

Auf eine gemeinsame Anregung von Nabu und BUND Butzbach zeigte das Kino Capitol in Butzbach im November den Film "Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier" im Rahmen einer Sondervorführung (ca. 50 Besucher).

13. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presstexte wurden anlässlich der Veranstaltungen zur Veredlung von Apfelbäumen und zum Thema Mobilität, zum Wettbewerb (mehrfach), zum Apfelfest sowie zur Filmvorführung verfasst und von der lokalen Presse (teilweise leider in überarbeiteter/gekürzter Form) abgedruckt. Sicher war der BUND OV Butzbach noch nie so oft in der Presse vertreten, wie im Jahr 2018.

14. Stellungnahmen

Im zurückliegenden Jahr verfasste Gernot Krämer in enger Zusammenarbeit mit Peter Hünner verschiedene Stellungnahmen für die nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz anerkannten Verbände im Wetteraukreis.

Butzbach, den 14.02.2019

Gernot Krämer (1. Vorsitzender)